

I n h a l t.

	Seite	Seite
I. Astronomisch-meteorologisches Jahrbuch.		
A. Astronomie oder Sternkunde.		
Populäre Darstellung des Welt-Systems. (Fortsetzung.)	1	
B. Witterungskunde. Das Wahrscheinliche der in jedem Monate des Jahres 1832 zu erwartenden Witterung in Mitteleuropa, vorzüglich in Oesterreich. Von Dr. Jos. W. Bischof in Kornuburg.	6	
II. General-Übersicht der katholischen Kirche auf dem ganzen Erdkreise.		
Das Oberhaupt der katholischen Kirche, das heilige Collegium, die apostolischen Stühle u. s. w., Diöcesen und Titel der Patriarchen und Erzdiöcesen mit ihren Erzbischöfen, der Epoche ihrer Erwählung, deren Alter u. s. w.	11	
III. Pantheon des Nationalruhmes der Länder und Völker des österreichischen Kaiserthumes.		
Die österreichische Monarchie in einer tabellarischen Übersicht aller Länder, deren Flächeninhalt, Einwohner, Länder und Kreisbehörden, Erzbischöfliche, Bischöfliche, Universitäten, Lycäen, theologischen und philosophischen Lehranstalten und Gymnasien in der kaiserlich-österreichischen Monarchie.	19	
A. Beschreibung der k. k. Hauptstadt und des Freyhafens Triest.	25	
B. Gallerie berühmter und merkwürdiger Oesterreicher.		
a) Monarchen:		
Der heilige Leopold, Markgraf in Oesterreich.	27	
b) Fürsten und Fürstinnen:		
Der heilige Emeritus, Prinz von Ungarn.	28	
Die heilige Hedwig, Herzogin von Kärnten.	29	
c) Bischöfe:		
Der heilige Maximilian, Bischof zu Borch.	30	
d) Priester:		
Der heilige Johannes Kapistranus, Franziskaner.	31	
e) Künstler:		
Der Vater Anton Raphael Mengs.	32	
Der berühmte Musiker und Componist Antonio Rosetti.	34	
IV. Österreichisches Geschichts-Archiv, oder wichtige Tage und interessante Züge der Geschichte des österreichischen Kaiserthumes.		
Werth der Geschichte.	34	
Habsburg's Treue.	36	
Grosmuth Albrecht's des Lahmen.	37	
Leopold's hoher Muth in der Schlacht bei Sempach.	38	
Kaiser Leopold der Erste.	—	
Kaiser Joseph der Zweite.	—	
Wallenstein hebt die Belagerung von Stralsund auf.	39	
Gefecht bei Nollendorf.	—	
Gestorben die Schauspielerin Sacco in Wien.	—	
Gestorben Christian Brand, Landschaftsmaler in Wien.	40	
Todesstag des Bildhauers Donner.	—	
Gestorben Capellmeister Rogeluch.	—	
V. Moral in Beispielen als Warnungstafel in Gefahren des Lebens, der Gesundheit und des häuslichen Glückes.		
Schrecken und Furcht haben einen großen Einfluß auf die Gesundheit, und oft tödtliche Folgen.	41	
Jugendliche Unvorsichtigkeit in Ansehung des Wassers bringt Lebensgefahr.	42	
Das unglückliche Bad aus unbesonnener Wagniß und Schwärmerei.	45	
Unvorsichtige Spielerei mit Pulver kann auch Schaden anrichten.	48	
Der Biß eines bloß zornigen Hundes kann Raserei verursachen.	49	
VI. Österreichische Naturwunder, oder Merkwürdigkeiten aus der Natur, Länder- und Völkerkunde des österreichischen Kaiserthumes.		
Der Birbelbaum einzig auf den höchsten Alpen Salzburgs, der Steiermark und Tirols.	49	
Der Thurnberg in Salzburg und dessen unglückliche Salzergiebigkeit.	50	
Frage. Wie viel wird in Oesterreich, oder in den deutschen Bundesstaaten Kaffee getrunken?	—	
Woher kommen die in der ganzen Monarchie genugsam bekannten böhmischen Musikanten?	—	
Größe des Karlowitzer Weingebirges und jährlicher Weinprovision zu Karlowitz im Durchschnitt. Ein Beitrag zur Statistik von Syrmien und Ungarn.	—	
Wie man ein hohes Alter erlangen kann, lehrt das Beispiel eines Ungar.	51	
Seltene Lebensdauer eines frommen Pilgers aus Oesterreich.	52	
Wer hat die Erdäpfel in Oesterreich eingeführt?	—	
Der Werth der Menschenhaare als Waare, und deren Einfuhr nach Wien.	—	
Eisflüsse in Salzburg und Tirol.	53	
Die Schneelähnen und Lawinen in Salzburg, Tirol und Steiermark.	—	
Der größte Diamant in Oesterreich.	—	
Wo sind in dem österreichischen Kaiserthume die Familien am zahlreichsten in ihren Gliedern?	—	
Die Erzeugung der Mandeln in der österreichischen Monarchie.	54	
Die böhmischen, mährischen, Leutschauer und Stoderauer Erbsen.	—	
Großer Bedarf der Kalbsfelle in Oesterreich.	—	
Die Verarbeitung der Ochsenhäute in Wien.	—	
Kannichen in der österreichischen Monarchie.	—	
Wie viel wird in Wien Rindschmalz erzeugt?	—	
Verbrauch an Schweinsborsten in der österreich. Monarchie.	—	
Die Bilschmausbälge, ein inländisches Product.	—	
VII. Unterhaltungs-Kalender für Freunde erheiterns der Lectüre, für Liebhaber der Nichtkunst, Declamation, der Musik, des geselligen Gesanges, für Anekdoten-, Charaden- u. Räthsel-Sammler.		
A. Lieder und Gedichte.		
Liebe, Hoffnung, Staube.	5	
Zufriedenheit.	—	
Der Galeerenklave.	—	
Der kleinen Krebsse.	56	
Der schlimme Hund.	—	
Fischlied.	57	
Was bedeuten die Worte: Charaden, Gryppen, Logogryppen, Anagramme.	—	
B. Anekdoten und Witz.		
Der Dichterling und sein Beurtheiler.	58	
Der Trauerspieldichter.	—	
Der Verzärtelte.	—	
Der Ökonom nach dem Tode.	—	
Grabchrift auf den Konseger Zumsteeg.	—	
An N.	—	
Wierlame Reize.	—	
Probe deutscher Schriftlichkeit.	—	
Einige Proben französisch-deutscher Mittheilungen von origineller Naivität.	—	
Der Reisende und der Fährmann.	59	
Auf die äußerst schönen Hände der Königin Anna von Oesterreich. (Von Scarron.)	—	
Hans.	—	
Charaden und Räthsel.	—	
Der Wanderer. In Musik gesetzt von Franz Schubert.	61	
VIII. Jahrbuch der neuesten Ereignisse in Natur, Leben, Staat, Kirche, Wissenschaft und Kunst, mit Rücksicht auf die österreichische Monarchie.		
Naturerscheinungen.		
1) Erscheinungen am gestirnten Himmel.	65	
2) Witterung des Jahres 1830.	—	
3) Erdbeben.	—	
4) Feuersbrünste.	66	
5) Wassernoth, Gewitter.	—	
Erscheinungen im Menschenleben.		
Sterblichkeit, Geburten, Trauungen.	66	
Preise.	67	

	Seite		Seite
Bürgerkünste und Gewerbe.		G. Ankunft und Abgang der reitenden Post in Wien.	92
Privilegien.	67	H. Briefpost-Ordnung.	93
Staatszustand.		I. Kundmachung wegen Errichtung einer Stadtpost in der Haupt- und Residenzstadt Wien.	94
1) Finanzen.	70	Verzeichniß der k. k. Brieffammlungen.	97
2) Invalidenfond.	71	Stadtpost-Tarif.	99
3) Handel.	—	K. Kundmachung wegen Ausdehnung der Stadtpostanstalt auf die nächsten Umgebungen Wiens auf dem rechten Donauufer, und wegen Errichtung einer Extradotensanstalt.	100
4) Wohlthätige Anstalten.	72	Verzeichniß der k. k. Brieffammlungen in der Umgebung Wiens.	102
5) Neue Straßen.	73	Übersicht der Postverbindungen in den Umgebungen Wiens auf dem rechten Donauufer.	103
6) Patente und Circulare.	—	Landpost-Tarif.	105
7) Geburten.	75	Verzeichniß der Drefschaften in den nächsten Umgebungen von Wien auf dem rechten Donauufer.	107
8) Todesfälle.	—	L. Kais. königl. priv. Donau-Dampfschiff-Einrichtung, welche bei dem k. k. priv. Donau-Dampfschiffe eingeführt ist.	109
9) Ordensverleihungen.	76	M. Tabelle, die jährlichen Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Theile des Jahres einzutheilen.	110
10) Ehrenbezeugungen.	77	N. Interessentafeln zu 2 1/2, zu 3, zu 3 1/2, zu 4, zu 5 und 6 vom Hundert.	111
IX. Nachschlage- und Erinnerungsbuch für Agenten, Advokaten, Beamte, Haushofmeister, Administratoren, Haus- und Landwirthe, Kaufleute, Fabrikanten, Gewerksleute, Hausfrauen und Geschäftsleute aller Art.		O. Vade mecum zur augenblicklichen Berechnung der im Hauswesen vorkommenden Geschäfte.	112
A. Kalender der Heiligennamen, nach alphabetischer Ordnung.	79	P. Die vorzüglichsten Jahrmärkte in den k. k. österreichischen Staaten.	113
B. Stämpel-Tabelle über die Anwendung der vom 1. Jänn. 1818 für die Geldurkunden vorgeschriebenen 13 Stämpel-Klassen.	81	X. Auskunftsbuch über die kaiserlichen, ständischen, städtischen und Privat-Kanzleien, Stellen und Ämter, Grundgerichte, Polizei-Bezirks-Directionen, Agenten, Advokaten, Kirchen und Bethäuser, Unterrichts-Anstalten und Versorgungshäuser, öffentliche und Privat-Institute, Mädchenschulen, Bibliotheken, Paläste, Märkte für verschiedene Bedürfnisse, Wirthshäuser, Gasthäuser, Tracterne, Weinkeller, Bierbrauereien, Bierhäuser, Ärzte, Wundärzte, Hebammen, Apotheker, Bäder, Schwimmschulen, Schwefelröucherungs-Anstalten ic.	115
C. Postwagens-Nachrichten über Abfahrt und Ankunft der fahrenden Post, oder so genannten Deligence, sowohl in Wien, als in der ganzen Monarchie, für Reisende, Tariffe für Pakete, Gelder ic. ic.	82		
D. Abfahrt und Ankunft der Eilsfahrten.	86		
E. Passagiers-Gebühren für mittelst Eilwagen Reisende, mit Inbegriff von 10 kr. Conventions-Münze Einschreibgebühr	88		
F. Postwagens-Tariffe, nach welchen in allen Ländern des österreichischen Kaiserstaates, mit einziger Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, die Postwagens-Gebühren in Conventions-Münze eingehoben werden müssen.			
a) Tarif für die mit dem Postwagen reisenden Personen.	—		
b) Tarif über die Postritt-Gebühren.	89		
c) Tarif für Geldsendungen.	—		
d) Fracht-Tarif.	90		
e) Tarif für die Fracht- und Geldsendungen auf der Route von Wien nach Preßburg.	91		
f) Tarif für die Botenfahrt zwischen Wien und Zivetti.	—		

ite
92
93
94
97
99

00
02
03
05
07
09
—
10
11
12
13

15

400

